

Sprachsensibler Fachunterricht – Ein Beitrag zur Partizipation

Viele Schülerinnen und Schüler können sich zwar im Alltag ohne Probleme verständigen, mitunter reichen ihre bildungssprachlichen Fähigkeiten aber nicht aus, um im Unterricht erfolgreich mitzuarbeiten. Hieraus ergeben sich insbesondere für den Fachunterricht große Herausforderungen und anspruchsvolle Aufgaben.

Das Internetangebot unserer Qualitäts- und UnterstützungsAgentur zum sprachsensiblen Fachunterricht versteht sich in diesem Zusammenhang als Unterstützungsangebot für die Schulen. Es bereitet aktuelle fachliche Erkenntnisse auf und bietet den Fachlehrerinnen und Fachlehrern Informationen, mit deren Hilfe sie die sprachliche Seite ihres Fachunterrichts reflektieren und gestalten können. Sowohl für den Bereich der Schulentwicklung als auch bezogen auf die konkrete Unterrichtsentwicklung werden einführende Erläuterungen, Hintergrundinformationen, Links und Beispiele aus der Praxis angeboten. Eine fachübergreifende Liste mit weiterführender Literatur steht ebenso zur Verfügung wie fächerspezifisch konkretisierte Unterrichtsmaterialien.

Allen in der Schule, die mit den Materialien arbeiten werden, wünsche ich dabei viel Freude und natürlich auch viel Erfolg.

Eugen L. Egyptien,
Direktor der Qualitäts- und UnterstützungsAgentur – Landesinstitut für Schule (QUA-LiS NRW)



Kontakt:

Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule
Paradieser Weg 64 · 59494 Soest

Für das Internetangebot
„Sprachsensibler Fachunterricht“:
Eva Pertzel
E-Mail: eva.pertzel@qua-lis.nrw.de
Telefon: 02921/683-4010

Dr. Anna Ulrike Schütte
E-Mail: annaulrike.schuette@qua-lis.nrw.de
Telefon: 02921/683-4016

Impressum

Eugen Ludwig Egyptien
Direktor Qualitäts- und UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule
des Landes Nordrhein-Westfalen (QUA-LiS NRW)

E-Mail: poststelle@qua-lis.nrw.de
Web: www.qua-lis.nrw.de

© QUA-LiS 2/2016

Bildnachweis: QUA-LiS/Udo Geisler

www.qua-lis.nrw.de

Qualitäts- und
UnterstützungsAgentur –
Landesinstitut für Schule



Sprachsensibler Fachunterricht



Informationen
Fakten
Kontakt



QUA-LiS NRW

Beratung. Unterstützung. Qualität.

Sprachsensibler Fachunterricht

Was ist sprachsensibler Fachunterricht?

Der sprachensible Fachunterricht stellt Schülerinnen und Schülern sprachliche Hilfen und Lerngelegenheiten bereit, damit sie im Unterricht angemessen sprachlich handeln und die Ziele des Regelunterrichts erreichen können. Es handelt sich also nicht um zusätzlichen Förderunterricht. Voraussetzung für sprachsensiblen Fachunterricht ist, dass Schülerinnen und Schüler soweit Deutsch beherrschen, um sich in grundlegenden Alltagssituationen verständigen zu können.

Warum sprachsensibler Fachunterricht?

Wenn Schülerinnen und Schüler Abläufe darstellen, Zusammenhänge erfassen oder Ursachen und Wirkungen in fachlichen Zusammenhängen beschreiben wollen, müssen sie über die entsprechenden sprachlichen Mittel verfügen. Zum fachlichem Lernen gehören deshalb nicht nur die reine Fachsprache, sondern auch besondere Sprachgebrauchsnormen des unterrichtlichen Lehrens und Lernens, die unter dem Begriff ‚Bildungssprache‘ gefasst werden, wie zum Beispiel

- Nominalisierungen („Messung“),
- Komposita („Schneefallgrenze“),
- Funktionsverbgefüge („in Erwägung ziehen“),
- komplexere Satzkonstruktionen, um Zusammenhänge und Beziehungen darzustellen („unter der Voraussetzung, dass...“),
- Sachverhalte zur Generalisierung entpersonalisieren durch Passiv oder durch unpersönliches Subjekt („Man kann den Flächeninhalt eines Rechtecks berechnen, ...“).

Welche Lerngruppen profitieren von sprachsensiblen Fachunterricht?

Die meisten Schülerinnen und Schüler haben keine Probleme damit, sich im Alltag zu verständigen. In der Schule geraten jedoch viele an ihre sprachlichen Grenzen. Es bereitet ihnen im Unterricht Schwierigkeiten, fachbezogene Sachtexte zu verstehen, eigene verständliche Texte zu schreiben und im Unterrichtsgespräch komplexe Zusammenhänge zu begreifen und zu versprachlichen. Dies gilt sowohl für Schülerinnen und Schüler mit als auch ohne Migrationshintergrund. Sprachsensibler Fachunterricht ermöglicht Partizipation: Die im Verbund mit fachunterrichtlichen Inhalten erworbenen sprachlichen Fähigkeiten sind Voraussetzungen für eine erfolversprechende Berufstätigkeit und für die Fähigkeit, am politischen und kulturellen Leben teilzuhaben.



Verhältnis von Alltagssprache, Bildungssprache und Fachsprache



Wie kann Fachunterricht sprachsensibel gestaltet werden?

Fachlehrerinnen und Fachlehrer beherrschen ihre fachliche Bildungssprache, sie können sie als Vorbild in Lernzusammenhänge einbringen und so den Schülerinnen und Schülern vermitteln. Die Forschung hat gezeigt, dass dies jedoch meist nicht automatisch gelingt. Bei vielen Schülerinnen und Schülern ist es notwendig, diese Vermittlung explizit zu unterstützen.

Damit sie lernen sie, mit der jeweiligen fachlichen Bildungssprache angemessen und bewusst immer kompetenter umgehen. Das Lernen von fachlicher Bildungssprache geschieht immer über das fachliche Lernen.

Es profitieren alle Lerngruppen davon, wenn die Umsetzung der fachlichen Inhalte in Sprache im Unterricht mit Bedacht und sprachsensibel angeleitet wird.

info

Zum Internetangebot „Sprachsensibler Fachunterricht“

<http://www.schulentwicklung.nrw.de/cms/sprachsensibler-fachunterricht/angebot-home/sprachsensibler-fachunterricht.html>

